

julia walker, 6a

**Gedicht**

Dies ist ein gedicht an meine schwester katja,

19jahre alt, studentin in wien,  
oft nicht da und wenn doch,  
dann nicht für mich  
war sowieso nie da,  
bin immer alleine,  
ist auch egal  
meine schwester, kleiner als ich  
obwohl älter,  
lange, braune Haare, dunkle Augen,  
dunkle Augen, die ehrlich sind,  
denen man vertrauen kann  
die mutterrolle machte ihr spaß,  
nicht als mutter, sondern als die verantwortliche,  
für mich,  
die schwesterrolle war spaß,  
als wir noch kleine kinder waren  
zusammen spielten, die eltern abends nicht schlafen ließen,  
allerhand streiche machten  
und dann warst du zu mir wie eine mutter,  
obwohl,  
immer noch die schwester  
und wenn du dann wieder weg bist,  
ist es egal, ob mutter- oder schwesterrolle,  
du bist halt nicht da  
und dann, wenn du wieder kommst,  
bist du mir eine  
  
gute freundin.